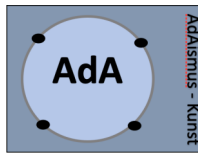


Highlights der Ausstellung



Neben der visuell kreativen Möglichkeit dem AdAismus in der coronakonformen Freiluft-Ausstellung auf die Spur zu kommen, sind akustische Glanzpunkte vorgesehen:

*

Am Samstagabend begleitet Jazz-Saxophonist Frank L. die Ausstellung mit experimentellen Jazz- und Bluesklängen, ab 18h.

*

Am Sonntagmittag unterhält Sängerin Simone Lukas mit ihren eigenen und eigenwilligen Texten als Klavierkabarettistin von 14h bis 15h.

*

Ein Klavier und eine Gitarre stehen außerhalb dieser Darbietungen den musischen Ausstellungsbesucher*innen zur Verfügung. Nur zu!



www.andrea-leitner.de



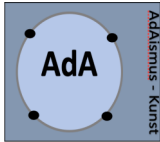
AdA die Kunst des AdAismus

Atelier AdA
Richard Wagner Straße 27
46236 Bottrop

Kontakt über: andrealeitner@web.de

Kunstroute 2021

Offenes Atelier
SA 11.09.2021 15 bis 19h
SO 12.09.2021 12 bis 19h



Kurzbiografie

AdA

... wurde in Bottrop, dem ‚Kohlenpott‘ Westdeutschlands, geboren. Hier erhielt sie frühzeitig Unterricht durch die Stadtmaler Ferdinand Eudenbach und Heinz Voss. Neben humorvollen anfänglichen Zeichnungen in Grafit und Tusche, entwickelte sich bald ein zusätzliches Interesse an polychromen Malereien in Öl und Acryl. Ihre aktuelle Kunstrichtung bezeichnet sie gerne augenzwinkernd mit „AdAismus“.



Gründungsmitglied der Künstlergruppe *Malachit*, Bottrop (seit 1994). www.kunst-malachit.de.

Gründungsmitglied des Kunstkreises *Kunst im Knappschaftskrankenhaus* (Kikk), Bottrop (1999-2004).

Mitglied des Kunstkreises *Atelier im Revierpark*, Oberhausen (2003-2008).

Studentin der *Kunstschule für Malerei und Grafik* am Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie (Ibkk), Bochum (2013-2017).

Mitglied im Bund internationaler Künstler e.V. Bochum (seit 2017).

Ihren künstlerischen Ausdruck entwickelte die Malerin durch jahrelange Auslandsaufenthalte und Tätigkeiten in Südamerika sowie im süd-östlichen Afrika.

Eine besondere Sichtweise der Bulleyerahmung entstand durch eine einjährige Arbeit auf einem Kreuzfahrtschiff, bei der sie eine Kabine unterhalb der Wasserlinie bewohnte.



Nach einer zweijährigen, alleinigen Rucksackreise durch 4 Kontinente lebt die Künstlerin nunmehr seit 2013, freischaffend, in ihrem Atelier in Bottrop.

Aus dem Surfix ihres Namens gestaltet sie hier eine eigene Kunstrichtung, den *AdAismus*. Erst nachdem sich Material und Farbe eigene Wege und Flächen gesucht haben, wird Gegenständliches zeichnerisch herausgearbeitet. Eine Entdeckungsreise wie in Wolkenbildern, entstehend durch die Individualität von Situation und Stimmung während der Betrachtung.

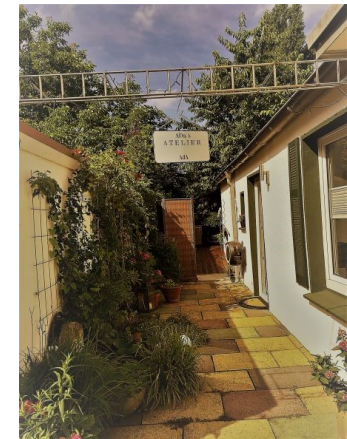
Ein Besuch der Ausstellung ist mehr als lohnenswert, führt er doch durch eine kunterbunte Welt malerischen Ausdrucks vergangener und aktueller Zeiten.

Da das Atelier sehr klein ist und coronakonforme Verhaltensweisen speziell für den Aufenthalt in geschlossenen Räumen ständig wechseln, ist die Ausstellung im Garten geplant.

Den Besucher*innen stehen hier Stehtische und Bänke zum Verweilen zur Verfügung.

Eine Toilettennutzung ist für die Freunde der Kunstroute2021 ebenso möglich.

Bei stärkeren Regenfällen müsste die Ausstellung jedoch leider abgesagt werden.



AdA's Eingang zum Atelier und zur Gartenausstellung in Bottrop.